

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Donnerstag, 10. November 2011 11:05
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de' (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Senator Rabe: Maulkorb für Schulleiter / Hort-Reform gerät ins Stocken

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

wie Schulsenator Rabe mit praktischer Kritik an seinem ‚Inklusions‘-Konzept umgeht, hat er gestern gezeigt, als er mitteilen ließ, dass er für die [öffentliche Sachverständigenanhörung zum Thema ‚Inklusion‘ am Freitag, den 11. November 2011, 16:00 Uhr, im CCH, Saal 6](#), den beiden bereits von den Fraktionen geladenen erfahrenen Praktikern, Herrn Peter Katzer (**stellv. Schulleiter Erich-Kästner-Gesamtschule**) und Herrn Dietmar Schmidt (**Schulleiter der Förderschule Kielkoppelstraße**) keine Genehmigung zur Teilnahme an der Anhörung erteile:

Hamburger Abendblatt v. 10.11.2011: Senator Rabe verhängt Maulkorb für Schulleiter
<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2088458/Senator-Rabe-verhaengt-Maulkorb-fuer-Schulleiter.html>

Nun, die Fraktionen werden sich zu helfen wissen und die beiden Experten nicht als erfahrene Schulleiter, sondern als Vertreter der GEW oder eines Verbandes laden. **Die mit insgesamt 6 Experten besetzte öffentliche Anhörung morgen Nachmittag wird also trotz der Aktion von Senator Rabe zu einer Top-Veranstaltung in Sachen Bildung und Schulsystem dieses Herbstes!**

Die Rede von Dr. Walter Scheuerl vor der Hamburgischen Bürgerschaft zum Modewort Inklusion und zur Umsetzung von § 12 HmbSchulG von gestern Nachmittag finden Sie hier:

Rede Dr. Walter Scheuerl, MdHB v. 9.11.2011: Anforderungen an Umsetzung von § 12 HmbSchulG
<http://www.youtube.com/watch?v=sGi8XaPaxLQ>

Nicht nur bei der Umsetzung von § 12 HmbSchG, sondern auch bei der Umsetzung des Konzepts für eine Nachmittags-Betreuung von Kindern in den Schulen stößt Senator Rabe zunehmend auf Probleme:

Hamburger Abendblatt v. 10.11.2011: Hort-Reform in Hamburg gerät ins Stocken
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article2088451/Hort-Reform-in-Hamburg-geraet-ins-Stocken.html>

Allen, die morgen zur öffentlichen Sachverständigenanhörung ins CCH kommen wünschen wir eine informative und spannende Veranstaltung!

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.